



EINE INVESTITION IN DEN ZAHNERHALT

Wenn sie gut gepflegt werden, können wurzelgefüllte Zähne ein ganzes Leben ihre normale Funktion erfüllen und bei Bedarf als Pfeiler für eine Brücke oder Krone dienen.

Eine nach modernen Gesichtspunkten durchgeführte Wurzelbehandlung erfordert Sachkenntnis, Erfahrung, präzise Messtechnik und Zeit. Dafür entstehen zusätzliche Kosten, die die gesetzliche Krankenkassen leider nicht übernehmen. Die Erfolgsprognosen liegen jedoch deutlich höher als bei klassischen Behandlungsmethoden. Und im Endergebnis fallen die Kosten erheblich geringer aus als bei Brücken oder Implantaten.

P.S.: Sollte die Wurzel innerhalb von zwei Jahren wider Erwarten doch durch ein Implantat ersetzt werden müssen, rechnen wir Ihnen die bei der Endodontie entstandenen Kosten an.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Ihre Zahnärzte Dr. Karin und Hans Thurm-Meyer



NICHTS IST SO GUT WIE EIN EIGENER ZAHN

Deshalb bemühen wir uns immer als erstes um den Erhalt, auch wenn Vorschädigungen vorhanden sind.

WURZELBEHANDLUNG FÜR DEN ZAHNERHALT

Mit der Wurzelbehandlung oder Endodontie kann ein Zahn gerettet werden, wenn es durch weit fortgeschrittene Karies oder nach Unfallverletzungen zu Entzündungen im Inneren gekommen ist. Früher mussten Zähne gezogen werden, wenn der Zahnnerv abgestorben war. Heute brauchen Sie auf Ihre eigenen Zähne nicht mehr verzichten.

Endodontische Behandlungen erfordern allerdings ein Höchstmaß an Präzision, damit der vom Zahn ausgehende Infektionsherd vollständig abheilen und eine erneute Entzündung verhindert werden kann. Für eine erfolgreiche Wurzelbehandlung ist die sorgfältige Aufbereitung und Desinfektion der betroffenen Wurzelkanäle bis in die feinsten Verästelungen von entscheidender Bedeutung. Modernste Behandlungstechniken mit Operationsmikroskop, digitaler Vermessung und hochelastischen Instrumenten ermöglichen ein millimeteregenaues Arbeiten im Inneren des Zahns.

BESTE AUSSICHTEN FÜR DEN LANGFRISTIGEN ZAHNERHALT

Nach neuesten Untersuchungen liegt die langfristige Erfolgsprognose einer nach modernen Gesichtspunkten durchgeführten Wurzelbehandlung bei über 90%, gegenüber einer etwa 50%igen Quote bei einer herkömmlicher Behandlung. Wurzelspitzen-Resektionen können auf diese Weise im Allgemeinen vermieden werden.



KONTAKT

Dr. Karin Thurm-Meyer
Hans Thurm-Meyer

Apfelallee 3
28355 Bremen-Oberneuland

Telefon (0421) 25 50 50
Fax (0421) 205 34 14

praxis@dr-thurm-meyer.de
www.dr-thurm-meyer.de

ANFAHRT



Weitere Informationen über moderne Endodontie und minimal-invasive Behandlungsmethoden in unserer Praxis finden Sie auch unter

www.dr-thurm-meyer.de



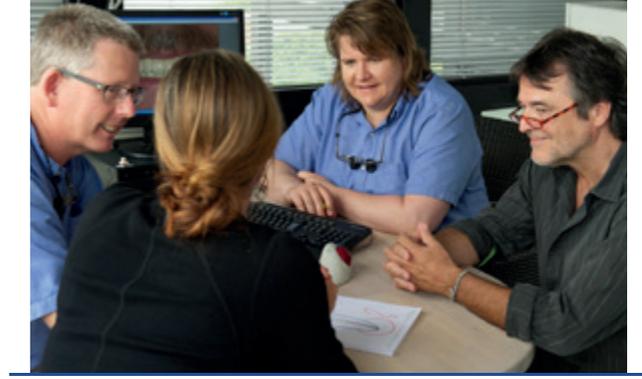
Sprechen Sie uns an!
Wir reservieren
gerne einen
Beratungs-Termin
für Sie.

Unsere Praxis
ist barrierefrei
und optimal für
Sie eingerichtet.



Parkplätze direkt
an der Praxis
Buslinie 34

**MODERNE ENDODONTIE –
HÖCHSTE PRÄZISION BEI DER WURZELBEHANDLUNG**



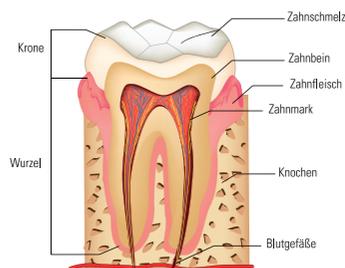
WANN IST EINE WURZELBEHANDLUNG NOTWENDIG?

Unsere Zähne bestehen aus der sichtbaren Zahnkrone und ein oder mehreren Wurzeln. Im Inneren befindet sich die Pulpa, ein Weichgewebe mit Blutgefäßen und dem Zahnerv. Bei tiefen Zahndefekten können Karies-Bakterien bis in das Zahninnere vordringen. Eine gute Immunabwehr kann die eindringenden Bakterien so beeinflussen, dass die Infektion schmerzlos erfolgt.

Wenn aber zu viele Bakterien eindringen, kommt es zu einer sehr schmerzhaften Entzündung, die den Nerv absterben lässt und das Gewebe zerstört. Über die Wurzelspitze kann sich die Entzündung im Kieferknochen fortsetzen und sich auf den gesamten Organismus auswirken. Wird ein Zahn mit einer entzündeten Wurzel nicht behandelt, kann er sich zu einem Herd entwickeln und chronische Probleme erzeugen oder aufrechterhalten.

WARUM IST EINE SORGFÄLTIGE BEHANDLUNG SO WICHTIG?

Das geschädigte oder bereits abgestorbene Pulpagewebe muss bis in die feinsten Verzweigungen des so genannten Wurzelkanalsystems entfernt werden. Denn wenn die Bakterienquelle erhalten bleibt, kann sich die Entzündung nach Abschluss der Behandlung erneut ausbreiten. Anschließend kommt es darauf an, den Wurzelkanal bis in die Spitzen bakterien-dicht zu verschließen.



NICHT ALLE WURZELN VERLAUFEN GERADE

Die Natur hat bei den Zahnwurzeln eine große Vielfalt an Formen hervor-gebracht:

MEHRERE WURZELKANÄLE

Im Allgemeinen hat jede Wurzel nur einen Kanal. Es gibt aber auch Zäh-ne mit mehrkanäligen Wurzeln oder Gabelungen des Wurzelkanals. Nur bei optimaler Sicht und Vergrößerung können alle Wurzelkanaleingänge lokalisiert und der obere Bereich des Wurzelkanals eingesehen werden.

STARK GEKRÜMMTE WURZELKANÄLE

Manche Wurzelkanäle weisen starke Krümmungen auf. Nur mit speziellen Behandlungstechniken und sehr flexiblen Instrumenten kann es gelingen, das entzündete Gewebe daraus zu entfernen.

SEHR ENGE WURZELKANÄLE

Dasselbe gilt für extrem enge Wurzelkanäle, die bei Zähnen mit sehr großen Füllungen und bei älteren Menschen häufiger vorkommen.

SEITENKANÄLE

Manche Wurzelkanäle haben kleine Seitenkanäle, sogenannte laterale Kanäle, die sich meist in der Nähe der Wurzelspitze befinden und vom Hauptkanal abzweigen. Sie können mit Instrumenten nicht erreicht werden und werden stattdessen mit Spüllösungen oder Ultraschall gereinigt. Wenn die Wurzelspitzen nicht erreicht werden, bleiben Bakterien zurück, die Entzündung in diesem Bereich bleibt bestehen und kann sich bis in den Knochen ausbreiten.

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT ENDODONTIE

Dr. Karin Thurm-Meyer ist durch zahlreiche Fort- und Weiterbildungen und langjährige praktische Erfahrung Spezialistin für Endodontie. Als Gründungsmitglied des endodontologischen Study Clubs von Dr. Edith Falten, Hamburg, erweitert sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf diesem Gebiet kontinuierlich.

SCHMERZFREI UND DAUERHAFT MIT OP-MIKROSKOP UND ULTRASCHALL

Sie nutzt neueste Techniken und Hilfsmittel für die Behandlung. Erst durch diese Entwicklungen ist die moderne Zahnmedizin in der Lage, der Anatomie der fein verzweigten Wurzelstrukturen gerecht zu werden:

- Für die Freilegung der feinen Kanäle und Verästelungen im Zahninneren, die mit bloßem Auge kaum zu erkennen sind, kommt ein OP-Mikroskop zum Einsatz, das auch kleinste Details optimal ausleuchtet. Bei einer bis zu 25fachen Vergrößerung werden selbst haarfeine Risse, Längsfrakturen und Seitenkanäle sichtbar.
- Mit elektrometrischer Längenmessung lässt sich die Wurzellänge exakt bestimmen.
- Die Reinigung der Wurzelkanäle erfolgt mit Nickel-Titan-Reinigungsinstrumenten. Das sind äußerst flexible feine Feilen, die den engen und gekrümmten Kanälen sehr viel besser folgen können als herkömmliche Feilen.
- Ultraschall gewährleistet eine effektive und schonende Desinfektion.
- Im letzten Schritt werden die Wurzelkanäle dann sorgfältig mit bio-kompatiblen Material verschlossen.

WIE LÄUFT DIE BEHANDLUNG AB?

Die Behandlung umfasst ein bis zwei Sitzungen, bei einem Frontzahn dauert sie etwa ein bis zwei Stunden, bei einem Seitenzahn ca. drei Stunden. Auch bei schwierigen Ausgangssituationen oder akuten Entzündungen verläuft die Therapie in der Regel schmerzfrei.

Danach kann die Entzündung um die Wurzelspitze herum ausheilen und gesunder Knochen wird wieder gebildet. Der Zahn sollte nun mit einer schützenden Krone oder Teilkrone versorgt werden. Mit dem Cerec-Verfahren kann das abdruckfrei an einem einzigen weiteren Termin erfolgen.

REVISIONSBEHANDLUNG ALS ZWEITE CHANCE

Auch wenn eine frühere Wurzelkanalbehandlung erfolglos verlaufen sein sollte, z.B. weil Hohlräume in der Wurzelfüllung verblieben sind, bestehen mit einer nach modernen Maßstäben durchgeführten endodontischen Behandlung realistische Chancen für den Erhalt der Zahnwurzel.

Informationen dazu finden Sie auf unserer Website www.dr-thurm-meyer.de

